

MERINO CLASSICS NO. 1

FILATI

Modell 4

PULLOVER HANNAH I



PULLOVER HANNAH I

Größen: 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angaben für Größe 36/38 stehen vor den Klammern, für Größe 40/42 - 44/46 - 48/50 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Cool Wool Big Vintage** (100% Schurwolle (Merino extrafein), LL = ca. 120 m/50 g), **550 (600 - 650 - 700) g** in Sandbeige (**Fb 7182**). Eine 50 cm lange Rundstricknd sowie 5 Spielstricknd (1 Nd-Spiel) Nr. 3,5, je eine 50 cm lange Rundstricknd oder 5 Spielstricknd sowie eine 100 cm oder 120 cm lange Rundstricknd Nr. 4; je eine 50 cm oder 60 cm lange, eine 80 cm und eine 100 cm oder 120 cm lange Rundstricknd Nr. 4,5, 1 Zopfnd, 8 MM, 2 Hilfsnd zum M stilllegen.

Tipp! Für den Rd-Beginn empfiehlt es sich, einen andersfarbigen MM oder einen MM in einem anderen Design zu verwenden, damit der Rd-Beginn stets gut zu erkennen ist.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt rechts; in R gestrickt: Hinr re M, Rückr li M str.

Glatt rechts; in Rd gestrickt: Stets re M str.

Glatt links; in R gestrickt: Hinr li M, Rückr re M str.

Glatt links; in Rd gestrickt: Stets li M str.

Zopfstreifen; über 15 M: Lt. Strickschrift arb. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hinr bzw. die ungeraden Rd. In den Rückr alle M li str, in den geraden Rd alle M re str. In der Breite die gezeichneten 15 M 1x str. In der Höhe die 1. - 16. R/Rd stets wdh.

Maschenproben: 22 M und 30 R/Rd in Gl li mit Nd Nr. 4,5 gestrickt = 10 x 10 cm; 15 M Zopfstreifen, ebenfalls mit Nd Nr. 4,5 gestrickt = 5 cm breit.

Info: Der Pulli wird von oben nach unten an einem Stück gestrickt. Die Pfeile in der Schnittübersicht geben die Strickrichtungen an. Der Kragen ist nicht mit eingezeichnet.

Ausführung: 120 (120 - 120 - 128) M mit der 50 cm langen Rundstricknd oder den Spielstricknd Nr. 3,5 anschl, die M zur Rd schließen und für den Kragen im Rippenmuster str, dabei den Rd-Beginn mit 1 MM kennzeichnen. Nach 4 cm ab Anschlag mit der 50 cm langen Rundstricknd oder den Spielstricknd Nr. 4 im Rippenmuster weiterarb. Nach 9 cm ab Anschlag mit der 50 cm langen Rundstricknd Nr. 4,5 wie folgt weiterstr: 1. MM für den Rd-Beginn umhängen, 14 (14 - 14 - 16) M glatt li, 12 M Zopfstreifen, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 3 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun = 15 M Zopfstreifen - dieser Zopfstreifen bildet die Mitte des Rückenteils, 14 (14 - 14 - 16) M gl li = 43 (43 - 43 - 47) M Rückenteil, 2. MM für den Beginn der 1. Raglanbetonung setzen, 4 M gl li, 3. MM für das Ende der 1. Raglanbetonung setzen, 12 M Zopfstreifen, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 3 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun = 15 M Zopfstreifen - dieser Zopfstreifen bildet die li Schulter bzw. später die Mitte des li Ärmels -, 4. MM für den Beginn der 2. Raglanbetonung setzen, 4 M gl li, 5. MM für das Ende der 2. Raglanbetonung setzen, 14 (14 - 14 - 16) M glatt li, 12 M Zopfstreifen, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 3 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun = 15 M Zopfstreifen - dieser Zopfstreifen bildet die Mitte des Vorderteils, 14 (14 - 14 - 16) M gl li = 43 (43 - 43 - 47) M Vorderteil, 6. MM für den Beginn der

3. Raglanbetonung setzen, 4 M gl li, 7. MM für das Ende der 3. Raglanbetonung setzen, 12 M Zopfstreifen, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 3 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun = 15 M Zopfstreifen - dieser Zopfstreifen bildet die re Schulter bzw. später die Mitte des re Ärmels -, 8. MM für den Beginn der 4. Raglanbetonung setzen, 4 M gl li = Rd-Ende sowie Ende der 4. Raglanbetonung.

Für die Raglanschrägungen bereits in der 2. Rd ab Beenden des Kragens vor dem 2., 4., 6. und 8. MM sowie nach dem 1., 3., 5. und 7. MM je 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun. Es werden 8 M zugenommen. Dieses Zun noch 38 (41 - 45 - 48) x in jeder folg 2. R/Rd wdh = 444 (468 - 500 - 532) M. Die zugenommenen M gl li str.

Achtung! Bereits in der 3. Rd ab Beenden des Kragens für den tieferen Halsausschnitt des Vorderteils verkürzte R str, wie folgt: Bis über die ersten 2 M des Vorderteils str, wenden, 1 Doppel-M arb, zurückstr, bis über die ersten 2 M des Vorderteils auf der gegenüberliegenden Seite, wenden, 1 Doppel-M arb. Danach noch 6x in jeder R (= je 3x in jeder 2. R auf jeder Seite) je 3 M mehr str, die Arbeit wenden und 1 Doppel-M arb. Die Doppel-M stets wie 1 M zus re oder li abstr. Dann die Arbeit inkl. der Raglanzunahmen in Rd fortsetzen. Sind für die in Arbeit befindliche Rundstricknd zu viele M vorhanden, auf die jeweils etwas längere Rundstricknd Nr. 4,5 wechseln. Nach 26 cm = 78 R/Rd (28 cm = 84 R/Rd - 31 cm = 93 R/Rd - 33 cm = 99 R/Rd) ab Beenden des Kragens die 121 (127 - 135 - 145) M des Rückenteils sowie die ersten 2 M der 1. Raglanbetonung re abstr, bzw. den Zopfstreifen entsprechend fortsetzen, die folg 97 (103 - 111 - 117) MM für den li Ärmel = 93 (99 - 107 - 113) M sowie beids je 2 M der Raglanbetonungen auf 1 Hilfsnd legen, 7 (9 - 11 - 13) M neu dazu anschl, die nächsten 125 (131 - 139 - 149) M für das Vorderteil = 121 (127 - 135 - 145) M sowie beids je 2 M der Raglanbetonungen re abstr bzw. den Zopfstreifen entsprechend fortsetzen, die folg 97 (103 - 111 - 117) M für den Re Ärmel = 93 (99 - 107 - 113) M sowie die ersten 2 M der Raglanbetonungen auf 1 Hilfsnd legen, die letzten 2 M der 4. Raglanbetonung re abstr, 7 (9 - 11 - 13) M neu dazu anschl.

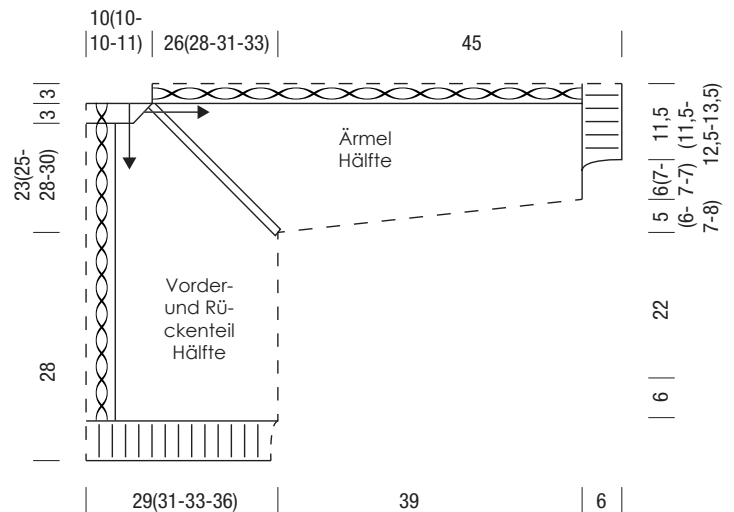
Nun über den insgesamt 264 (280 - 300 - 324) M von Vorder- und Rückenteil einschließlich der neu angeschlagenen je 7 (9 - 11 - 13) M im entsprechenden Muster weiterstr, dabei den Rd-Beginn sowie den Übergang vom Vorder- zum Rückenteil wieder mit je einem MM kennzeichnen. Den MM nach der 4. (5. - 6. - 7.) neu angeschlagenen M einhängen. Nach 22 cm = 66 Rd ab Zusammenschluss von Vorder- und Rückenteil für den Bund mit der 100 cm oder 120 cm langen Rundstricknd Nr. 4 im Rippenmuster weiterstr, dabei in der 1. Rd innerhalb der Zopfstreifen gleichmäßig verteilt je 8 x je 2 M re zusstr = 256 (272 - 292 - 316) M. Nach 6 cm Bundhöhe die M abk, wie sie erscheinen.

Nun mit der 50 cm oder 60 cm langen Rundstricknd Nr. 4,5 die 97 (103 - 111 - 117) M des li Ärmels im entsprechenden Muster abstr und aus den 7 (9 - 11 - 13) neu angeschlagenen M wieder 7 (9 - 11 - 13) M auffassen. Vor und nach den 7 (9 - 11 - 13) zugenommenen M wieder je 1 MM einhängen. Über diese 104 (112 - 122 - 130) M im bisherigen Muster weiterstr. Für die Ärmelschrägungen bereits in der 7. (8. - 8. - 6.) Rd ab

PULLOVER HANNAH I

Zusammenschluss die beiden M vor dem 1. MM sowie nach dem 2. MM li zusstr. Dieses Abnehmen noch 10x in jeder 11. Rd (7x in jeder 8. Rd und 5x in jeder 9. Rd - 9x in jeder 7. Rd und 5x in jeder 8. Rd - 7x in jeder 6. Rd und 9x in jeder 7. Rd) wdh = 82 (86 - 92 - 96) M. Nach 39 cm = 117 Rd ab Zusammenschluss für den Bund mit der 50 cm langen Rundstricknd oder den Spielstricknd Nr. 4 im Rippenmuster weiterstr, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 30 (34 - 36 - 36) x je 2 M zusstr = 52 (52 - 56 - 60) M. Nach 6 cm Bundhöhe die M abk, wie sie erscheinen. Zuletzt über den 97 (103 - 111 - 117) M der 2. Hilfsnd den Re Ärmel genauso beenden.

Ausarbeiten: Teil evtl. von links leicht dämpfen. Evtl. kleine Löcher an den Übergängen der Raglanbetonungen zu Rücken- und Vorderteil bzw. der Ärmel schließen.



Strickschrift

A coordinate grid with x and y axes ranging from 0 to 15. A blue line starts at (0, 15), goes down to (4, 15), then diagonally down to (5, 14), then horizontally to (10, 14), then diagonally down to (11, 13), then horizontally to (14, 13), and finally diagonally down to (15, 12). The number 5 is written at the start and end of the horizontal segments.

Zeichenerklärung:

$\square = 1 \text{ M re}$

 = 10 re M nach re verzapfen (= 5 M auf 1 Zopfnd hinter die Arbeit legen, die folg 5 M re str, dann die 5 M der Zopfnd re str)

 = 10 re M nach li verzopfen (= 5 M auf 1 Zopfnd vor die Arbeit legen, die folg 5 M re str, dann die 5 M der Zopfnd re str)

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abk = abketten · **abn** = abnehmen · **anschl** = anschlagen · **arb** = arbeiten · **beids** = beidseitig · **DStb** = Doppelstäbchen · **fe M** = feste Masche · **gestr** = gestrickt · **hStb** = halbe/s Stäbchen · **Kettm** = Kettmaschen · **li** = linke/links · **Luftm** = Luftmasche · **M** = Masche · **MM** = Maschenmarkierer · **MS** = Mustersatz · **Nd** = Nadel/n · **Randm** = Randmasche · **re** = rechte/rechts · **R** = Reihe/n · **restl** = restlich/e/n · **rückw** = rückwärtiger/n · **Rd** = Runde/n · **Stb** = Stäbchen · **str** = stricken · **U** = Umschlag/Umschläge · **verstr** = verstrickt/en · **vord** = vorderer/n · **weiterarb** = weiterarbeiten · **weiterstr** = weiterstricken · **zun** = zunehmen · **zus** = zusammen · **zusstr** = zusammenstricken